

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **57 (1970)**

Heft 10: **Didacta ; PU**

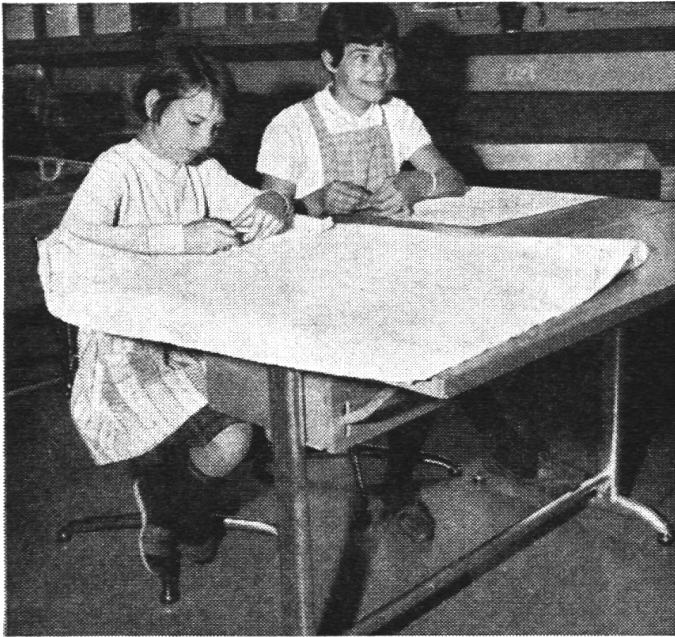
PDF erstellt am: **27.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



In 9 von 10 Fällen ist die TONBILDSCHAU besser geeignet als der Film, didaktische Aufgaben mit Erfolg zu lösen.

Es lohnt sich, dieses Mittel einzusetzen. Sie wissen doch, auch selbstgemachte Tonbildschauen können hervorragend und erfolgreich sein.

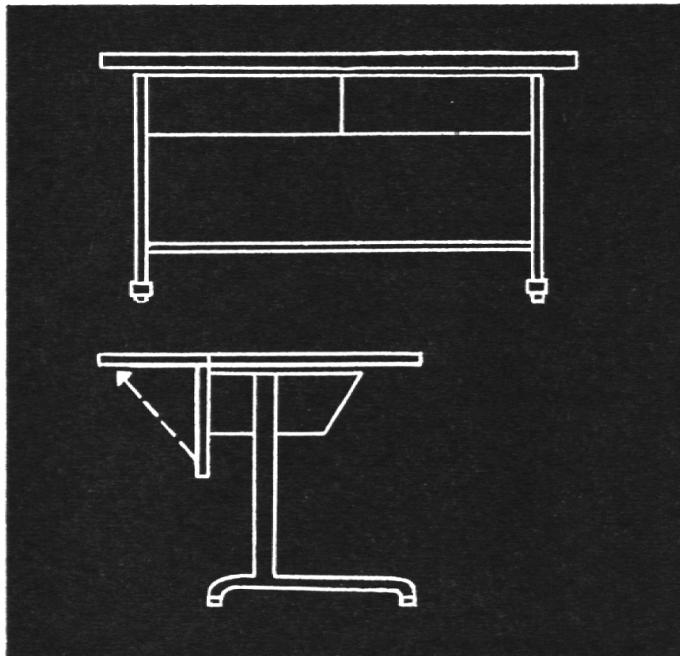
Wir bauen für moderne Schulung den professionellen TBS-Projektor

Referent D 70



mit: Mikro- und Radio/Phono-Eingang, Impulssetzteil, 2. LS-Ausgang, Halogenlampe 24 V/250 W.
Der Referent D 70 gehört in jede Schule!

SCHMID + CO, AG für Film- und Dia-Werbung,
8956 Killwangen, Tel. 056 - 3 62 62.
DIDACTA Stand 5 253.



Ein Tisch, den man pflegen darf

Wo Handarbeiten ausgeführt werden, geht es selten ohne Schrammen ab. Mitunter in den Fingern, weit häufiger noch in der Tischplatte. Der LIENERT-Handarbeitstisch ist auf solche Beanspruchung hin hergestellt. Zähes Buchenholz, mit Kunstharz getränkt und unter hohem Druck gepresst, ist den mannigfachsten Angriffen gewachsen. Und sieht ausserdem stets sauber und neu aus. Die fröhliche Note liefert ein bunter Inlaid- oder Hatema-Belag.



**B. Lienert
Eisenwarenfabrik
8840 Einsiedeln
Zur Klostermühle
Tel. 055/61723**

M. F. Hügler

Industrieabfälle, Usterstraße 99, 8600 Dübendorf
ZH, Telefon 051 - 85 61 07.

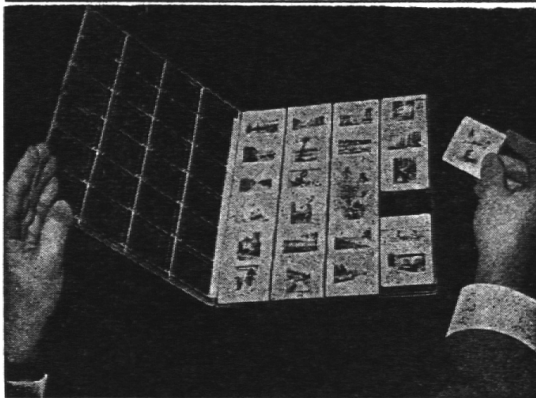
Wir kaufen zu Tagespreisen

Altpapier aus Sammelaktionen

Sackmaterial zum Abfüllen der Ware stellen wir gerne zur Verfügung. Material übernehmen wir nach Vereinbarung per Bahn oder per Camion.

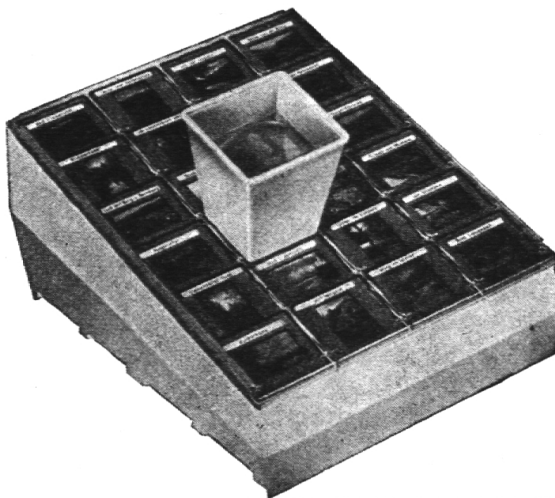


**Berücksichtigen
Sie bitte unsere
Inserenten!**



DIA-JOURNAL 24 – DIE DIA-Aufbewahrung

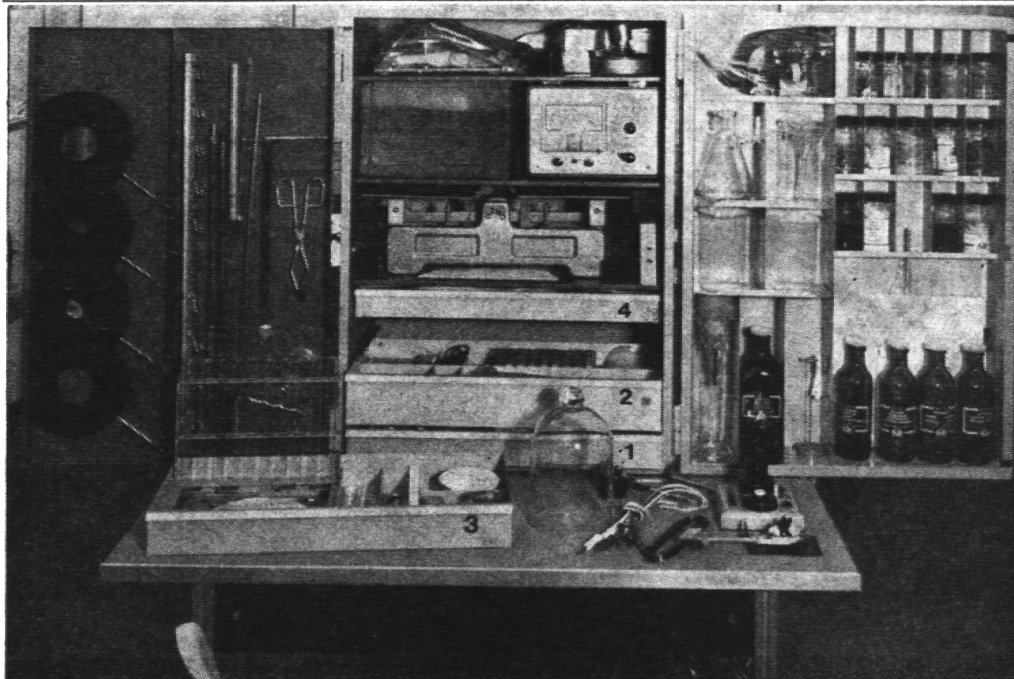
- Mit einem Blick sind alle 24 Dias in der transparenten Kassette zu überblicken. Auch ein neuer Lehrer oder Stellvertreter ist schnell «im Bild»!
- ◀ **Aufgeschlagen wie ein Buch** (durch schnelles Wegziehen der seitlich angebrachten Verriegelung), lassen sich 24 Dias einordnen oder einzelne Dias entnehmen, ohne Verschiebung der zurückbleibenden Dias.
- **Staub- und rutschsichere** Dia-Versorgung.
- **Platzsparend:** Aufrecht in Reihe gestellt, wie Bücher aufzubewahren. Format: 21,4 x 27,7 x 1 cm dick.
100 Kassetten zu 24 Dias = 1 m für 2400 Dias!
- **Übersichtliche Beschriftung** auf dem Kassettenrücken oder noch besser: mit verschiedenen farbigen Prägebändern auf der Verschlussschiene (Prägeapparat: nur Fr. 19.90).
- **Schnelles und richtiges Zurücklegen** der entnommenen Dias an die leeren Plätze.
- **Praktisch**, auch für Vortragsreisen: 2, 3... Kassetten in die Mappe stecken...
- **Preisgünstig:** Fr. 4.95 / 20: Fr. 4.80 / 60: Fr. 4.65 / 100: Fr. 4.50 je St.
- ◀ **Leuchtpult** (Fr. 32.—) und **Großlupe** (Fr. 12.—) für das bequemere und genaue Betrachten der Dias.
- Der **Diaschrank 120** mit eingebautem Leuchtpult nimmt 120 Dia-Kassetten auf, d. h. 2880 Dias! Maße: Höhe 80 cm, Breite 70 cm, Tiefe 37 cm. Ausführung: Buche hell oder Nußbaum. Preis Fr. 585.—.
- oder **Diaschrank 180** für 180 Kassetten = 4320 Dias. Preis Fr. 725.—.



DIDACTA Basel

Halle 5, Stand 337
W. Kunze, D-7260 Calw (Hersteller)

Halle 24, Stand 272
Dr. Ch. Stampfli, Lehrmittel, 3006 Bern
(Auslieferungsstelle für Schweizer Schulen)



Schulbedarfs- Ausstellung Ingold

Dieser Kasten «MATEX» hält, was er verspricht: einen vollständigen Lehrgang für die Volksschulestufe (Physik, Chemie, Biologie).

An der nächsten DIDACTA in Basel werden wir unser Sortiment nicht ausstellen, weil wir nun eine eigene Ausstellung besitzen.

Sie werden es sicher schätzen, frei und ungestört unsere umfassende, gesamte Auswahl betrachten zu können. Diese steht Ihnen das ganze Jahr hindurch zur Verfügung. Kommen Sie und studieren Sie die vielen, guten Möglichkeiten in Muße. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ernst Ingold + Co. AG 3360 Herzogenbuchsee Das Spezialhaus für Schulbedarf
Telefon 063 - 5 31 01

Lohnende Ziele für Schulreisen

Zermatt

Berghotel «Schwarzsee» am Fuße des Matterhorns, empfiehlt sich für **Schulreisen**.

Idealer Ausgangspunkt für Wanderungen - Touristenlager - Selfservice-Restaurant. Mäßige Preise. Anfragen an K. Tidy, Fir., Telefon 028 - 7 72 63. 1500 m ü. M.



BIELERSEE . . . Ausflüge, die beglücken

Wandern Sie durch die Rebberge von Twann und Ligerz — durchstreifen Sie die stille St.-Peters-Insel — steigen Sie zum Schloß von Erlach hinauf — Sie werden gestehen: es ist einfach schön am Bielersee.

Das schönste: 3-Seen-Fahrt durch Bieler-, Neuenburger-, Murtensee. Aarefahrt von Solothurn bis Biel.

Bielersee-Schiffahrts-Gesellschaft, 2501 Biel
Telefon 032 - 2 51 75



Zu vermieten an Selbstkocher neues

Berghaus

für Ferienlager, 50 bis 60 Plätze. Prächtiges Touren- und Wandergebiet im Sommer, herrliches Skigebiet im Winter (Skilifte).

Noch frei im Sommer 1970 und teilweise im Winter 1970/71. Auskunft und Prospekte: Berghaus Birchweid, Eggberge, 6460 Altdorf.



Ein Besuch im

Gletschergarten Luzern

ersetzt manche Unterrichtsstunde

Geologie: Fossilien aus der Zeit, als Luzern am Meer lag. Gletschertöpfe aus der Eiszeit. Mineraliensammlung.

Urgeschichte: Funde aus der Steigelfadbalm Steinzeit.

Geographie: Reliefs, Kartographie.

Zoologie . . . und Optik im Spiegelsaal.

Sonderausstellungen für das Naturschutzjahr.

Modernes Ferienhaus in Schüpfheim LU

Frei von Anfang Juni bis 8. August. Besonders geeignet für Jugendgruppen, Massenlager bis zu 130 Schlafstellen. Mod. eingerichtete Küche, Ölheizung, mod. Anlagen, großer Aufenthaltsraum, Büro usw. Herrliches Wandergebiet, Sportplatz und heizbares Schwimmbad in direkter Nähe. Auskunft erhalten Sie durch

Militär- und Ferienhaus AG, Schüpfheim

Telefon 041 - 86 14 76 oder 041 - 86 14 22

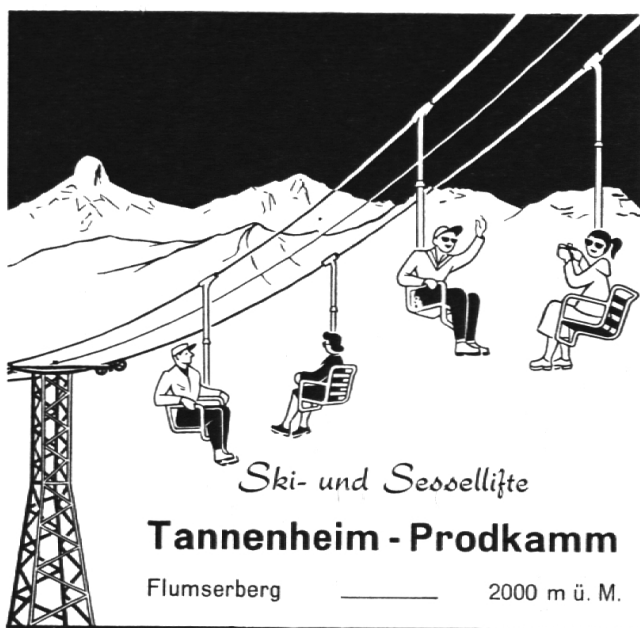


RIGI

Die Rigi, die Aussichtswarte hoch über den Seen der Zentralschweiz. Der Berg für Schulreisen/Familien- und Vereinsausflüge

Luftseilbahn Weggis—Rigi-Kaltbad und Vitznau-Rigi-Bahn am Vierwaldstättersee
6354 Vitznau, Telefon 041 - 83 13 02

Arth-Rigi-Bahn an der Gotthardroute
6410 Goldau, Telefon 041 - 81 61 48



Eine herrliche Fahrt in die Flumser Bergwelt

Vergünstigungen für Vereine und Schulen
 Postauto-Haltestelle Tannenheim
 Große Parkplätze

Telefon Verwaltung 085 - 3 15 43
 Talstation 085 - 3 15 13



Institut Montana Zugerberg

für Söhne von 10 bis 18 Jahren

Sommerferienkurs: 3-6wöchiger Aufenthalt zwischen 13. Juli und 22. August 1970

Sprachen, Nachhilfe, Sport, Ausflüge.

Beginn des Schuljahres: 2. September 1970.

Primarschule — Gymnasium (alle Typen) — Handelsschule.

Ideale Lage auf 1000 m Höhe zwischen Zürich und Luzern.

Nähere Auskünfte und Prospekte durch den Direktor: Dr. J. Ostermayer, Tel. Zug 042 - 21 17 22. Adresse: 6316 Zugerberg.

**Erfolg durch inserieren
 in der Schweizer Schule**

Standseilbahn Treib-Seelisberg

Von der Schiffstation Treib der SGV erreichen Sie mit neuem, modernstem Wagen, Platz für 90 Personen, innert 8 Minuten Seelisberg auf 800 m Höhe, direkt oberhalb dem weltberühmten Rütli.

Für Schulen stark ermäßigte Preise.

Telefon 043 - 9 15 63 Betriebsleitung.

Berghaus Eigerblick Marbach LU

Für Sommer und Winter 1970/71 sind in neu errichtetem Berghotel noch Ferienlager frei (32 Lager). Große Sonnenterrasse. Herrliches Wandergebiet. Schönes Skigebiet.

Gondelbahn ab Marbach. Zwei Sonnenskilifte auf Marbachegg.

Auskunft: Tel. 035 - 6 32 66, Familie A. Wüthrich

Ferienlager in Engelberg

Die Gemeinde-Unterkunft «Espen» ist

bis 25. Juli und vom 1. bis 13. August 1970

noch frei.

Neuzeitliche Unterkunft für 100 bis 150 Personen. Moderne Küche für Selbstkocher.

Der Kurort Engelberg bietet abwechslungsreiche Ferien in gesunder Höhenlage.

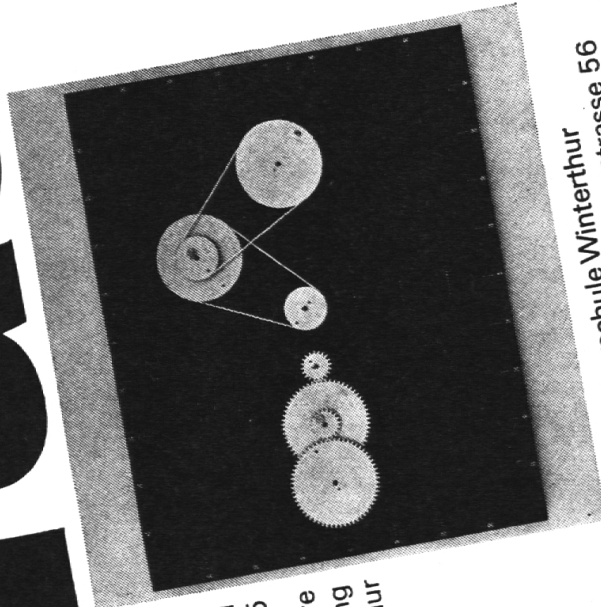
Nähere Auskünfte erteilt
 Verwaltung der Gemeinde-Unterkunft «Espen»,
 6390 Engelberg, Telefon 041 - 94 11 63.

Propädeutik Kate

zur Demonstration
der Gesetze
in der Mechanik

Experimentierwandtafel
Art. 1155

Besuchen Sie unsere
permanente Ausstellung
in Winterthur



Metallarbeiterschule Winterthur
8400 Winterthur, Zeughausstrasse 56
Telefon 052 236141

MSW

Katholische Kantonsrealschule St. Gallen

(Knabenabteilung)

Auf Beginn des Wintersemesters (evtl. Frühjahr 1971) ist eine

Lehrstelle

mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung zu besetzen. Gehalt, Orts- und Sozialzulagen sind den städtischen Verhältnissen angepaßt.

Anmeldeformulare können bei der Kanzlei des Kath. Administrationsrates, Klosterhof 6a, 9000 St. Gallen (Telefon 071 - 22 16 72) bezogen werden, wo auch entsprechende Auskünfte erteilt werden.

Bewerber sind gebeten, ihre Anmeldung mit Beilagen (Personalien-Formular, bisheriger Stundenplan, Zeugnis- und Ausweiskopien) bis Ende Mai 1970 an den Präsidenten der Realschulkommission, Herrn Prof. Dr. G. Clivio, a. Seminardirektor, Heinestraße 14, 9008 St. Gallen, einzureichen.

Thurgauische Kantonsschule Frauenfeld

Auf den 15. Oktober 1970 oder auf einen Zeitpunkt nach Vereinbarung sind folgende Lehrstellen zu besetzen:

- 1 Hauptlehrstelle für Mathematik**
- 2 Hauptlehrstellen für romanische Sprachen**
- 1 Hauptlehrstelle für alte Sprachen**

Die Bewerber müssen sich über eine abgeschlossene akademische Bildung ausweisen können. Anmeldeformulare sind beim Rektorat der Kantonsschule Frauenfeld zu beziehen, welches auch weitere Auskünfte über Anstellungsbedingungen und Besoldung erteilt.

Anmeldungen sind bis zum 27. Juni 1970 zu richten an das Erziehungsdepartement des Kantons Thurgau, 8500 Frauenfeld.

Frauenfeld, den 5. Mai 1970

Erziehungsdepartement des St. Thurgau
Schümperli

Kollegium Nuolen Gymnasium A und B

Am Kollegium Nuolen (SZ) ist auf Herbst 1970 (Schulbeginn 15. September) eine Hauptlehrstelle für

Latein und Griechisch

neu zu besetzen. Bei einer wöchentlichen Stundenzahl von 23 Stunden beträgt der Anfangslohn Fr. 27 000.—. Pensionskasse. Für verheiratete Lehrer ist Kost und Logis im Kollegium möglich.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an das Rektorat des Kollegiums (8855 Wangen SZ), Telefon 055 - 7 42 20. Das Rektorat

Die Gemeinde Samnaun GR

(1850 m) sucht auf Beginn des Schuljahres 70/71 (ca. Mitte September 1970):

1 Primarlehrer(in)

für die 3. und 4. Klasse und

1 Werklehrer(in)

für die 1., 2. und 3. Klasse Werkschule.

Schuldauer: 34 Wochen inkl. 2 bezahlter Ferienwochen. Gehalt: das gesetzliche plus derzeit 6.% Teuerungszulagen.

Für Lehrerehepaar kann eine moderne Wohnung im Schulhaus zur Verfügung gestellt werden.

Anmeldungen sind an den Schulratspräsidenten, Hans Prinz, Hotel Muttler, 7551 Samnaun GR, zu richten.

Möchten Sie sich als

Hauswirtschaftslehrerin

(evtl. mit Handarbeitspatent) sozial betätigen? Sind Sie begeisterungsfähig?

Lieben Sie Abwechslung?

Wünschen Sie sich erzieherisch weiterzubilden? Dann haben wir für Sie die geeignete Stelle. Wir suchen nämlich eine zweite Hauswirtschaftslehrerin.

Wir bieten Ihnen guten Lohn — geregelte Freizeit.

Wir haben ein modern eingerichtetes Haus — heimelige Wohn- und Schulräume — kleine Schülerzahl.

Anmeldung mit den üblichen Unterlagen an: Mädchenheim Waldburg, Sonnenhaldenstrasse 59, 9008 St. Gallen.

Auf Wunsch persönliche Vorstellung.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Unser Telefon: 071 - 24 31 81.

Primarschule Lungern

Auf den Schulanfang im Herbst 1970 suchen wir

eine Lehrerin

für die erste Primarklasse, sowie

ein Lehrer oder eine Lehrerin

für die Mittelstufe.

Die Besoldung richtet sich nach den neuen kantonalen Vereinbarungen.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an den Schulpräsidenten Dr. Hans-H. Gasser, 6078 Lungern, Tel. 041 - 85 63 26.

Kath. Schulgemeinde Kirchberg

Auf Beginn des W. S. 1970/71 oder auf Frühjahr 1971 suchen wir für unsere Schulgemeinde einen

Lehrer

der Mittelstufe in Kirchberg,

Lehrer

für die 3. oder 4. Klasse in Bazenhaid und eine

Lehrerin

an die Unterstufe in Bazenhaid.

Gehalt: kant. Regelung plus Ortszulage.

Auch gut ausgewiesene Stellvertreter kommen evtl. in Frage.

Anmeldungen mit Lebenslauf und Zeugnissen sind zu richten an Kath. Pfarramt 9533 Kirchberg. Telefon 073 - 5 11 78.

Hilfsschule Gossau SG

Wir suchen auf das Wintersemester 1970/71

einen Lehrer oder eine Lehrerin

Da unsere Hilfsschule bis zur Abschlußstufe ausgebaut werden soll, würden wir es begrüßen, eine für diese Schulstufe ausgebildete Lehrkraft zu erhalten.

Besoldung und Teuerungszulagen gemäß kantonalem Gesetz plus Orts- und Spezialzulage.

Anmeldungen an den Präsidenten der Betriebsgemeinschaft Hilfsschule Gossau und Umgebung, Dr. Anton Häfliger, Redaktor, Fliederstraße 13, 9202 Gossau.

Schweizerschule Mailand

Für unsere neue, vollständig ausgebaute Gymnasialabteilung suchen wir auf den 21. September 1970 einen

Biologielehrer

mit den Nebenfächern Chemie und Mathematik. Die Besoldung entspricht schweizerischen Ansätzen. Pensionsversicherung bei der Eidg. Versicherungskasse.

Unterrichtstätigkeit: 26 Wochenstunden.
Unterrichtssprache: Deutsch.

Anmeldungen mit Lebenslauf, Zeugniskopien, Referenzen und Foto sind erbeten bis Ende Mai 1970 an den Schulpräsidenten, Herrn Dr. A. Krauer, Via Appiani 21, Mailand.

Weitere Auskünfte erteilt die Direktion der Schule, Via Appiani 21.

Wir sind eine Schulgemeinde mit rund 630 Schulkindern, die in modernen Schulräumen unterrichtet werden.

Wir suchen auf Beginn des neuen Schuljahres, d. h. 17. Aug. 1970, eine katholische oder protestantische

Primarlehrerin

für die Unterstufe, die mit Freude und Begeisterung ihr Wissen vermitteln kann.

Wir bieten kleine Klasse im schulfreundlichen **Hergiswil am See** (5 Autominuten oder 10 Bahnminuten von Luzern), gute Entlohnung (neues Besoldungsreglement ab 1. 1. 1971), wobei außerkantonale Dienstjahre bei der Berechnung der Dienstalterszulage berücksichtigt werden.

Ausführliche Bewerbungen sind bis 30. April 1970 (bzw. 15. Mai 1970 im 2. Inserat) an den Schulpräsidenten, Herrn Hp. Marzer, Hirschmatt, Hergiswil NW, zu richten.

Gemeinde Arth-Goldau

Auf den 1. Oktober 1970 suchen wir für die 4. Primarklasse Mädchen, im Schulkreis Goldau, mit 30 Schülerinnen

eine Lehrerin oder Lehrer

Besoldung nach neuer kant. Verordnung plus Gemeindezulagen.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an den Schulpräsidenten der Gemeinde Arth-Goldau, Herrn Kaspar Hürlimann, Unterdorf, 6410 Goldau SZ, Telefon 041 - 81 60 95.

Schule St. Anton b. Oberegg AI

Auf den Schulbeginn nach den Sommerferien, den 1. September 1970, suchen wir einen

Lehrer oder eine Lehrerin

Die Besoldung richtet sich nach den kantonalen Höchstansätzen. Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet. Eine Lehrerwohnung steht im neu-renovierten Schulhaus zur Verfügung. Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an den Schulpräsidenten Bruno Sonderegger, St. Anton, 9413 Oberegg.

Heilpädagogische Sonderschule St. Iddazell, Fischingen

Wir suchen auf Herbst 1970

1 Lehrer für die Oberstufe 1 Lehrer(in) für die Mittelstufe

Heilpädagogische Ausbildung erwünscht. Sie kann auch durch berufsbegleitenden Kurs absolviert werden.

Besoldung, Teuerungszulagen und Pension richten sich nach dem kantonalen Besoldungsgesetz.

Auf Wunsch wird Kost und Logis im Heim geboten.

Anmeldungen sind zu richten an die Direktion. Telefon 073 - 4 26 37.

Realschule Allschwil

Auf 1. September 1970, spätestens auf Beginn des Wintersemesters (19. 10. 1970) ist an unserer Realschule mit progymnasialer Abteilung die Lehrstelle für

Singen und Musik

evtl. in Verbindung mit anderen Fächern neu zu besetzen.

Bewerber, die gleichzeitig in der Lage wären die

Leitung der Jugendmusikschule

Allschwil zu übernehmen, erhalten den Vorzug. Lohn, Teuerungs- und Ortszulage sowie Pflichtstundenzahl sind gesetzlich geregelt.

Bei Übernahme der Leitung der Jugendmusikschule ist eine angemessene Stundenreduktion vorgesehen.

Bewerbungen sind einzureichen an den Präsidenten der Realschulpflege, Dr. R. Voggensperger, Baslerstraße 360, 4122 Neuallschwil, **bis spätestens 15. Juni 1970.**

Das Internationale Knabeninstitut Montana Zugerberg sucht für die Oberstufe des Gymnasiums der Schweizer Sekiton einen Lehrer für

Deutsch und Geschichte

mit Stellenantritt am 1. September 1970. Gehalt nach kantonalem Besoldungsgesetz. Kantonale Beamtenpensionskasse.

Anmeldungen mit Lebenslauf, Photo und Zeugnisabschriften mögen vor Ende Mai der Direktion des Instituts eingereicht werden.

Gemeindeschule Arosa

Auf sofort oder nach Vereinbarung suchen wir einen

3. Sekundarlehrer oder Stellvertreter

(sprachlich-historischer Richtung)
und einen

Hilfsschullehrer

als Stellvertreter für 1 bis 2 Jahre.

Zeitgemäße Besoldung gemäß neuer Besoldungsverordnung der Gemeinde, Pensionskasse, Sozialleistungen, Treueprämie, Höhenzulage, auswärtige Dienstjahre werden angerechnet.

Bewerbungen mit den üblichen Ausweisen sowie Angaben über bisherige Tätigkeit sind zu richten an den Schulrat Arosa.

Die Schweizerschule Singapore

hat beschlossen, auf Beginn des Schuljahres 1971/72 eine Sekundarabteilung zu eröffnen.

Wir suchen einen verheirateten

Sekundarlehrer

sprachlicher oder mathematischer Richtung, der befähigt wäre, in Fächern beider Richtungen zu unterrichten.

Stellenantritt 1. Mai 1971.

Nähere Auskünfte erteilt gegen schriftliche Anfrage das Sekretariat des Hilfskomitees für Auslandsschweizerschulen, Alpenstraße 26, 3000 Bern.

Bewerbungen sind unter Beilage von Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Foto und Liste der Referenzen bis spätestens 20. Mai 1970 einzureichen an: Dr. H. Roth, Direktor der Sekundarlehreramtsschule, 9004 St. Gallen.

Kinderheim Schoried

Heilpädagogische Tagesschule 6055 Alpnach-Dorf

Zur Betreuung einer Ausbildungsgruppe (8 Kinder, Unterstufe) suchen wir per 17. August 1970

Lehrerin oder Kindergärtnerin

wenn möglich mit heilpädagogischer Ausbildung.

Um unseren geistig behinderten Kindern vermehrt und regelmäßig Sprachheilverricht zu gewähren, suchen wir nach Übereinkunft

Logopäde oder Logopädin

Es besteht die Möglichkeit einer teilweisen Übernahme von Rhythmik oder von anderen Ausbildungsstunden.

Wir bieten zeitgemäße Entlohnung, nettes Arbeitsklima.

Alpnach-Dorf liegt 17 km von Luzern entfernt (Autobahn, 20 Bahnminuten), in unmittelbarer Nähe von Sommer- und Wintersportorten.

Sind Sie an angenehmer Mitarbeit in jungem Team interessiert, dann wenden Sie sich bitte an Heimleiter O. Stockmann, 6055 Alpnach-Dorf, Telefon 041 - 96 15 00.

Schulgemeinde Buochs

Für den weiteren Ausbau unserer Sekundarschule suchen wir auf das neue Schuljahr 1970/71 mit Beginn am 24. August 1970 einen

Sekundarlehrer

Unsere dreiklassige Sekundarschule mit bisher drei Lehrkräften soll ab Herbst 1970 gemischt und der erste Kurs doppelt geführt werden. (Klassen- und Fächerzuteilung nach Rücksprache!)

Gehalt: Fr. 20 750.— bis Fr. 30 940.— plus Familien- und Kinderzulagen. (Die angegebene Besoldung ist in Revision!)

Anfragen und Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an Herrn Josef Blättler, Schulpräsident, Ennerbergstraße, 6374 Buochs, Telefon 041 - 64 18 47.

Sekundarschule Netstal

Nach den Sommerferien (10. August 1970) ist

1 Lehrstelle an der Sekundarschule

(sprachlich-historische Richtung)

neu zu besetzen.

Anmeldungen sind unter Beilage der üblichen Ausweise zu richten an den Schulpräsidenten Dr. med. Walter Blumer, 8754 Netstal, Kt. Glarus, Telefon 058 - 5 28 46.

Einwohnergemeinde Unterägeri

Infolge Erkrankung einer Lehrperson suchen wir per sofort an unsere Primarschule (3. gemischte Klasse)

Primarlehrer oder Lehrerin

als Aushilfe für das laufende Schuljahr oder evtl. feste Anstellung.

Besoldung nach kantonalem Lehrerbesoldungsreglement mit den üblichen Zulagen.

Anmeldungen sind raschmöglichst zu richten an Schulpräsidium 6314 Unterägeri, Kaspar Spielhofer, lic. rer. publ. 6311 Neuägeri, Tel. Privat 042 - 72 14 80, Geschäft 042 - 72 11 51.

Gemeinde Schmitten (Frbg)

Auf Beginn des neuen Schuljahres 1970/71 (Herbst 1970) suchen wir in unserem aufstrebenden Ort bei Freiburg einen

Abschlußklassen- evtl. Primarlehrer

an eine neu zu eröffnende Abschlußklasse unserer Primarschulen.

Besoldung: nach kant. Besoldungsgesetz, zuzüglich Ortszulagen und Spezialzulagen für Abschlußklassen.

Ihre Bewerbung oder Anfrage richten Sie unter Beilage der üblichen Ausweise bitte an:

O. Tschopp, Schulpräsident, 3185 Schmitten (Frbg), Tel. 037 - 36 13 62 oder 041 - 60 24 33 (Büro).

Die Schulbehörde

Einwohnergemeinde Zug

Schulwesen — Stellenausschreibung

Es werden die Stellen von

2 Abschlußklassenlehrern

zur Bewerbung ausgeschrieben.

Stellenantritt: 17. August, evtl. 19. Oktober 1970.
Jahresgehalt: Fr. 17 300.— bis Fr. 25 300.— plus
Fr. 1080.— Zulage. 5 % Realloohnerhöhung. Fami-
lienzulage Fr. 840.—, Kinderzulage Fr. 480.—.
Teuerungszulage zurzeit 12 %. Treueprämien,
Lehrpensionskasse.

Wir bitten die Bewerber, ihre handschriftliche
Anmeldung mit Lebenslauf, Foto und entspre-
chenden Ausweisen bis 1. Juni 1970 an das
Schulpräsidium der Stadt Zug einzureichen.

Zug, 10. April 1970

Der Stadtrat von Zug

Schulrat Ingenbohl-Brunnen

Auf Oktober 1970 (evtl. Frühjahr 71) suchen wir

einen Primarlehrer

für die 5. Klasse Knaben

Die Gemeinde Ingenbohl zahlt neben den kant.
vorgeschriebenen Ansätzen eine Ortszulage von
Fr. 2000.— plus Treueprämien.

Anfragen und Bewerbungen sind erbeten an den
Schulratspräsidenten H. Marty, Kornmatt 5, 6440
Ingenbohl, Telefon 043 - 9 22 75.

An der

Kant. Gewerblichen Berufsschule in Sarnen

ist auf Beginn des neuen Schuljahres, 7. Septem-
ber 1970, zur Besetzung offen

Hauptamtliche Lehrstelle für allgemeinbildenden Unterricht

der Lehrlingsklassen in den Unterrichtsfächern
Deutsch, Staats- und Wirtschaftskunde, Geschäfts-
kunde (Korrespondenz, Rechtskunde, Buchfüh-
rung).

evtl. Hauptamtliche Stelle als Berufsschulvorsteher und Gewerbelehrer in obigen Fächern

Anforderungen:

Abgeschlossene Ausbildung als Gewerbelehrer,
evtl. andere gleichwertige Ausbildung, Pädagogi-
sches Geschick im Umgang mit Jugendlichen der
Lehrlingsstufe, Interesse für handwerkliche und
technische Berufe.

Anmeldung:

Die handgeschriebene Bewerbung ist unter Bei-
lage des Lebenslaufes und der Lohnansprüche,
sowie einer Photo, Kopien der Abschlußzeugnisse
und Ausweise über Ausbildung und Praxis einzu-
reichen an:

Regierungsrat Dr. I. Britschgi, Vorsteher des Er-
ziehungsdepartementes Obwalden, 6060 Sarnen.

Erziehungsdepartement Obwalden

Herrn
W. Abächerli-Steudler, Lehrer
6074 Giswil

AZ 6300 Zug

Alder & Eisenhut AG Küssnacht ZH


Turn-, Sport- und
Spielgerätefabrik
Tel. 051 - 90 09 05

Fabrik Ebnat-Kappel

Sämtliche Geräte nach
den Vorschriften der
neuen Turnschule

Direkter Versand ab Fabrik



**Seminar für
Angewandte Psychologie Zürich**

Sechssemestrige Ausbildung in Angewandter Psychologie
mit Diplomabschluss.

Studienrichtungen: Berufsberatung, Betriebspsychologie,
Erziehungsberatung und Jugendpsychologie, Psycholo-
gische Diagnostik, Schulpsychologie.

Beginn der Semester jeweils Ende April u. Ende Oktober.

Nähere Auskunft und detaillierte Programme sind erhält-
lich durch das Sekretariat, Zeltweg 63, 8032 Zürich, Tele-
fon 051 - 32 16 67.

Für Schule und Heim

**Edition Helbling**

Haus Melodie, 8604 Volketswil
Telefon 051 - 86 43 93

«**Komm sing mit**». Schweiz. Liederbuch, über 400
Lieder (Hugo Beerli und Anton Dawidowicz)
Fr. 14.50

«**Instrumentalspielbuch**» zum Schweiz. Lieder-
buch «Komm sing mit», über 160 leicht spielbare
Liedbegleitungen und Spielstücke Fr. 17.50

«**Von der Musik und ihren großen Meistern**».
Schweiz. Musikkunde für Unterricht und Selbst-
studium (Hugo Beerli, Egon Kraus und Leo Rin-
derer) Fr. 12.50

«**Klingende Musikkunde**». 2 Langspielplatten zu
«Von der Musik und Ihren großen Meistern»
Fr. 42.—

«**Neue Blockflöten-Schule**» von Hans Bodenmann
Fr. 4.50

«**Frohes Musizieren**». Heft 1—6 (Lieder und Tän-
ze) Spiel- und Übungsstücke zur «Neuen Block-
flöten-Schule» (Hans Bodenmann) Fr. 2.50

«**Merk- und Übungsheft für das Fach Musik**». Ein
neuer Lehrbehelf zum programmierten Unterricht
(Anton Dawidowicz) Schülerheft Fr. 6.—

Lehrer-Antwortheft Fr. 7.—